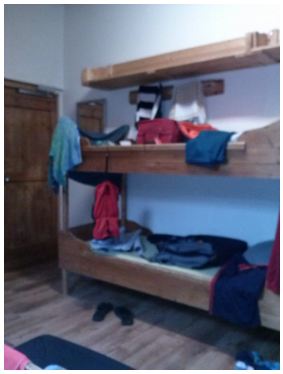
Freitag, 05.07.2013

Der letzte Morgen auf Ameland! Frau Berka warf uns schon um 7:00 Uhr aus den warmen Betten. Doch dies war völlig unnötig, weil der Bäcker uns vergaß und wir erst um 8:00 Uhr frühstücken konnten.



Bevor wir die Zimmer gründlich putzen konnten, mussten noch die letzten Sachen in den Koffer gequetscht werden. Beide Häuser mussten auf Hochglanz poliert werden, damit die Vermieterin auch zufrieden war.

Wir hievten unsere ‚Kleiderschränke' in den Hänger und marschierten zum Hof der 6a und 6c. Dort wurden die kleinen Preise für das Mörderspiel vergeben. Alle, die richtige Verdächtigungen ausgesprochen hatten, bekamen etwas.

Dann endlich konnte es losgehen. Beim Fahrradfahren Richtung Hafen gab es leider wieder einmal einige Zwischenfälle, doch zum Glück verletzte sich niemand. Nach 30 Minuten kamen wir endlich an der Fähre an. Dort hatten wir einen kurzen Aufenthalt, da wir die Fahrräder abgeben und die Koffer verladen mussten.

Dann betraten wir die Fähre. Einige gingen auf das Oberdeck und ließen sich durchpusten. Andere blieben unter Deck und ließen sich ihren Proviant schmecken.

Wieder an Land suchten wir wieder einmal unsere Koffer und warteten auf den verschwitzten Busfahrer, der die Koffer unter Schweißausbrüchen und Fluchen verstaute, da wir etwas früher abfuhren als vereinbart.

Nun konnten wir in den Bus steigen, in dem auf der Hinfahrt die Klassen 6a und 6c sitzen durften – den mit dem Fernseher!!! Wir durften den Film von den „Muppets" anschauen. Nach Ende des Films machten wir eine kurze Pause, wo wir uns die Beine vertreten und auf die Toilette gehen konnten, um unsere Blasen auszuleeren. Danach blieb noch Zeit, um ¾ des Films „Avatar" sehen zu können.

Um 16:45 Uhr erblickten wir die so sehnsüchtig erwartete Schule.
Kurz darauf trafen die ersten Eltern ein, um ihre Kinder abzuholen.

(Lennart, Luca P., Luzie, Naomi und Pauline aus der 6d)